

Für Motivation bracht man ein Motiv

Im Blick: Motivationsfördernde Rahmenbedingungen in der Praxisanleitung

„Bildung bedeutet nicht ein Gefäß zu füllen, sondern eine Flamme zu entfachen.“

(Aristophanes)

Häufig berichten Praxisanleiter:innen und Kolleg:innen in der Praxis von mangelnder Motivation oder fehlendem Engagement von Auszubildenden während der Ausbildung. Fragt man die Auszubildenden selbst, wirken sich häufig Rahmenbedingungen wie der (un)persönliche Umgang, die Nicht-Einbindung ins Team, das Gefühl „Nicht willkommen zu sein“, starke hierarchische Strukturen und das Vorbild der examinieren Pflegenden negativ auf ihre Motivation aus.

Ziel dieses Seminars ist es, ein vertieftes Verständnis davon zu erarbeiten, welche unterschiedlichen Faktoren Motivation beeinflussen können. Was konkret Motivation fördert und was sie hemmt. Weiterhin erhalten Praxisanleiter:innen Kenntnisse wie sie erfolgreich dazu beitragen können, dass Auszubildende langfristig motiviert bleiben, z.B. indem sie motivationsfördernde Techniken und am Auszubildenden ausgerichtete Interventionsangebote nutzen.

Themenschwerpunkte

- Was wirkt motivierend/ was demotiviert
- Welche Wirkung haben das eigene Menschenbild und die eigenen Werthaltungen auf die Motivation von Auszubildenden?
- Die Macht der Sprache: Wie Sprache motivierend oder demotivierend wirken kann

Methoden

- Impulsreferate, Energizer, Filmsequenzen
- Kleingruppenarbeit
- Action – Reflection - Learning